



## LEITBILD DER MARTIN-SCHULE

### SONDERPÄDAGOGISCHES BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTRUM MIT DEM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

#### Wer wir sind

Die Martin-Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen in der Trägerschaft des Alb-Donau-Kreises.

Unsere Schule wird von rund 45 Schülerinnen und Schülern aus Laichingen sowie aus einzelnen Gemeinden der angrenzenden Landkreise Reutlingen und Göppingen besucht.

Die Kinder und Jugendlichen lernen bei uns in vier Klassen, begleitet von einem multiprofessionellen Team aus Lehrkräften, Schulsozialarbeit und weiteren Mitarbeitenden.

Wir sind eine kleine, überschaubare und familiäre Schule. Viele Kinder verbringen mehrere Jahre bei uns. Beziehungen wachsen, Vertrauen entsteht – und genau darin liegt unsere besondere Stärke.

Die Martin-Schule ist nicht nur ein Lernort, sondern auch ein wichtiger Lebensraum für unsere Schülerinnen und Schüler.



#### Unser Menschenbild

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer der Mensch.

Jedes Kind ist einzigartig – mit eigenen Stärken, Schwächen, Interessen, Erfahrungen und Möglichkeiten.

Wir glauben daran, dass jedes Kind lernen kann, wenn es ernst genommen, verstanden und passend begleitet wird.

Wir sehen nicht zuerst Defizite, sondern Potenziale.

Unterschiede gehören für uns zum Leben und zur Schule dazu.

Wertschätzung, Respekt, Freundlichkeit und Verlässlichkeit prägen unser tägliches Miteinander – im Unterricht, in Gesprächen und im gesamten Schulalltag.





## LEITBILD DER MARTIN-SCHULE

### Lernen an der Martin-Schule

Ausgangspunkt unseres Unterrichts ist der individuelle Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler.

Wir arbeiten ganzheitlich, anschaulich und lebensnah.

Lernen an der Martin-Schule bedeutet:

- Grundlagen in Mathematik zu erlernen
- praktisch arbeiten
- ausprobieren dürfen
- Zusammenhänge verstehen
- Erfolgserlebnisse sammeln
- Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit entwickeln



Neben den klassischen Unterrichtsfächern hat das praktische Lernen einen hohen Stellenwert.

In den Klassenstufen 5 bis 9 gehören unter anderem Werken, Kunst, Hauswirtschaft, Technik und Kochen fest zum Unterricht.

Im Werkunterricht, beim Kochen oder bei handlungsorientierten Projekten lernen die Schülerinnen und Schüler, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und ihre Fähigkeiten im Alltag anzuwenden.

**Digitale Bildung** ist ein selbstverständlicher Teil unseres Unterrichts.

Dank unseres Schulträgers ist die Martin-Schule digital sehr gut ausgestattet:

Alle Klassen arbeiten mit iPads und digitalen Tafeln.

Einmal im Schuljahr beschäftigen sich alle Klassen intensiv mit dem Thema Robotik und Programmieren.

**Unser Ziel** ist es, die Kinder und Jugendlichen bestmöglich auf die Arbeits- und Berufswelt vorzubereiten.

Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen im Anschluss ein VAB an einer Berufsschule, wo sie den Hauptschulabschluss und weitere Ziele erreichen können.



## LEITBILD DER MARTIN-SCHULE

### Lernen außerhalb des Klassenzimmers

Lernen an der Martin-Schule findet nicht nur im Klassenzimmer statt.

Wir nutzen bewusst viele Lernorte außerhalb des Unterrichtsraums, um Lernen lebendig, erfahrbar und sinnvoll zu gestalten.

Dazu gehören regelmäßige **Ausflüge, Lerngänge und Projekte**, ebenso wie der **Schulgarten**, in dem die Kinder Verantwortung übernehmen, gemeinsam arbeiten und Natur erleben.

Praktisches Tun, Bewegung und gemeinsames Erleben sind für uns zentrale Elemente des Lernens.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf gemeinsamen Aktionen der ganzen Schule. Von Klasse 1 bis Klasse 9 lernen und erleben die Kinder miteinander:

gemeinsame Vorbereitungen von **Weihnachtsfeiern** und dem **Martinstag**, das **Schülercafé** oder **Schülerfrühstück**, das von einzelnen Klassen vorbereitet wird, regelmäßige **Spielestunden**, die ebenfalls von Klassen geplant und durchgeführt werden

**Projekttag**e, an denen alle gemeinsam an einem Thema arbeiten



Ab dem Schuljahr 2026 führen wir zusätzlich einen **Katastrophentag** ein.

Dabei lernen die Kinder altersgerecht, wie man sich in schwierigen Situationen verhält, einander hilft und Verantwortung übernimmt.

Auch große **Schulprojekte** gehören dazu:

So gestalten wir gemeinsam unser Schulhaus, räumen um, bauen Möbel auf, dekorieren Räume und entwickeln unsere Schule als gemeinsamen Lebensraum weiter – von Klasse 1 bis Klasse 9.





## LEITBILD DER MARTIN-SCHULE

### Miteinander und Schulkultur

Die Martin-Schule lebt von einem freundlichen, respektvollen und verlässlichen Miteinander. Gemeinschaft ist für uns kein Nebenprodukt, sondern ein zentrales Ziel unserer Arbeit.

Wir feiern gemeinsam:

- den Martinstag am 11.11.
- Fasching, Weihnachten und weitere Feste aus allen Kulturen
- Geburtstage als wichtigen Teil des Schulalltags

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft – Kinder wie Erwachsene – halten sich an die Werte und **Regeln unserer Schulordnung**.

Freundlichkeit, gegenseitige Unterstützung und Respekt sind verbindlich.

Gleichzeitig gilt:

Ein wertschätzendes Miteinander braucht klare Grenzen.

Verhaltensweisen, die das Zusammenleben stören oder andere verletzen, haben an der Martin-Schule keinen Platz und werden konsequent angesprochen und bearbeitet.

An der Martin-Schule zu sein ist etwas Besonderes.

Wir sind eine Schule mit viel Herz, Gemeinschaftsgefühl und Menschlichkeit.

Jede und jeder darf hier seinen Platz haben – mit allen Besonderheiten.

Dafür braucht es aber auch ein passendes Verhalten und die Bereitschaft, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.





## LEITBILD DER MARTIN-SCHULE

### Soziales Lernen und Mitbestimmung

Soziales Lernen ist fester Bestandteil unseres Schulalltags – von Klasse 1 bis Klasse 9. Kinder lernen bei uns:

- miteinander umzugehen
- Konflikte auszutragen
- Verantwortung zu übernehmen
- Hilfe anzunehmen und zu geben



Die **Schulsozialarbeit** ist an zwei Tagen pro Woche an der Schule präsent und gestaltet regelmäßig Projekte, Angebote und Lerneinheiten zum sozialen Lernen.

Ein wichtiger Bestandteil der Mitbestimmung ist die **SMV (Schüler-Mitverantwortung)**. Jede Klasse wählt zwei Klassensprecherinnen oder Klassensprecher. Gemeinsam mit zwei Verbindungslehrkräften bilden sie die SMV.

Die SMV bringt Ideen zur Verbesserung der Schule ein, beteiligt sich am Schulleben, übernimmt Verantwortung und stärkt das Miteinander.

### Schutz, Regeln und Verantwortung

Die Martin-Schule soll ein sicherer, ruhiger und verlässlicher Ort sein. Der Schutz der Kinder ist Aufgabe aller Mitarbeitenden.

Neben unserem **umfassenden Schutzkonzept** bildet auch die **Schulordnung** eine wichtige Grundlage für das Zusammenleben. Sie schafft Orientierung, gibt Sicherheit und schützt alle Beteiligten.

Körperliche, verbale oder seelische Gewalt wird an der Martin-Schule **nicht toleriert**. Regelverstöße werden klar benannt und pädagogisch bearbeitet.

#### Wir sagen offen:

Wer Teil unserer Gemeinschaft ist – Kind oder Erwachsener – trägt Verantwortung für ein respektvolles Miteinander.

Wer das dauerhaft nicht möchte oder nicht mitträgt, muss gemeinsam mit der Schule nach anderen Lösungen suchen.



## LEITBILD DER MARTIN-SCHULE

### Zusammenarbeit und Teamarbeit

Die Martin-Schule lebt von Teamarbeit auf vielen Ebenen.

Wir arbeiten in Klassenteams, in denen alle Lehrkräfte einer Klasse eng zusammenarbeiten.

Regelmäßige Konferenzen sorgen für Austausch, Transparenz und gemeinsame Entscheidungen.

Darüber hinaus pflegen wir:

- pädagogische Tage
- schulinterne Fortbildungen
- individuelle Weiterbildungen
- gemeinsame Teamaktionen und Teamausflüge



### Unser Team ist vielfältig:

Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, junge und erfahrene Lehrkräfte, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, Schulsozialarbeit, Sekretariat, Hausmeister, Reinigungskräfte, Schulbetreuerinnen – alle gehören dazu.

Auch externe Partner sind Teil unseres erweiterten Teams:

Schulbegleitungen, außerschulische Träger, Kooperationspartner, andere Schulen, die Stadt Laichingen und der Alb-Donau-Kreis.

### Digitalisierung und Medienbildung

Dank der engagierten Unterstützung unseres Schulträgers, des Alb-Donau-Kreises, ist die Martin-Schule sehr gut digital ausgestattet.

- Jedes Klassenzimmer verfügt über eine digitale Tafel
- Jede Schülerin und jeder Schüler hat Zugang zu einem eigenen iPad
- Lehrkräfte arbeiten mit schuleigenen, datensicheren Laptops
- Wir nutzen vielfältige digitale Lernplattformen und Materialien

Digitale Bildung bedeutet für uns mehr als Geräte zu nutzen.

Die Kinder lernen:

- verantwortungsvoll mit digitalen Medien umzugehen
- Roboter zu programmieren
- sich in der digitalen Welt zu orientieren
- mit Themen wie Online-Mobbing, Datenschutz und Künstlicher Intelligenz umzugehen



Digitale Bildung ist ein fortlaufender Entwicklungsprozess – auch für uns als Schule.



## LEITBILD DER MARTIN-SCHULE

### MartyMan – unser Maskottchen und Sinnbild

Seit einigen Jahren begleitet uns MartyMan als offizielles Maskottchen der Martin-Schule. Entstanden ist er im Rahmen eines Schulprojekts: Eine Referendarin hat gemeinsam mit ihrer Klasse die Figur gestaltet. Grundlage war der Ritter Martin, bekannt als St. Martin, der seinen Mantel teilt und für Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe steht.

MartyMan ist mehr als eine Figur oder ein Logo.  
Er ist ein Sinnbild für das, wofür die Martin-Schule steht:

- füreinander da sein und teilen zu können
- Mut zeigen und Verantwortung übernehmen -
- allein und in Gemeinschaft



Als moderner Ritter verbindet MartyMan Tradition und Gegenwart.  
Er steht für Schutz, Stärke und Herz – Werte, die wir im Schulalltag täglich leben möchten.

Deshalb feiern wir auch den 11. November, den Martinstag, an unserer Schule ganz besonders.  
MartyMan ist im Schulhaus, in Materialien und bei Aktionen präsent und begleitet die Kinder durch viele Situationen des Schulalltags.

Für unsere Schülerinnen und Schüler ist MartyMan eine Identifikationsfigur.  
Er zeigt: Man kann stark sein, ohne hart zu sein.  
Man kann mutig sein, ohne andere zu verletzen.  
Und man kann Teil einer Gemeinschaft sein, in der jeder seinen Platz hat.

### Unser Selbstverständnis

An der Martin-Schule zu sein bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein –  
mit Verantwortung, Respekt und Herz.

Wir begleiten Kinder nicht nur beim Lernen, sondern auf ihrem Weg ins Leben.  
Wir vermitteln Wissen, Werte und Zuversicht.  
Wir bereiten sie auf ihre Zukunft vor – in Berufsschule, Ausbildung und Arbeitswelt.

Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden, den Eltern und den Kindern selbst gestalten wir einen Ort,  
der sicher, lebendig, lernreich und menschlich ist.